

Straßengüterverkehrserhebung: Elektronische Meldeschiene

Informationen zu den Meldetools der Statistik Austria

Für die Erhebung zum Straßengüterverkehr stellt Statistik Austria mit Beginn des Berichtsjahres 2020 eine **neue Meldeschiene (Straßengüterverkehrs-App)** zur Verfügung, die den Unternehmen die Meldung zum Straßengüterverkehr wesentlich erleichtern soll. Zur Verfügung stehen ein neuer moderner elektronischer Fragebogen (**Backoffice**) sowie eine **Smartphone-App**.

Entscheiden Sie sich für das **Backoffice**, so erfolgt die Dateneingabe über einen modernen und optisch ansprechenden elektronischen Fragebogen, der eine deutlich vereinfachte Statistikmeldung ermöglicht. Mussten bisher z.B. Fahrten mit vielen Ladevorgängen einzeln erfasst werden, so ist nun die Übermittlung der gefahrenen Kilometer sowie das transportierte Gesamtgewicht der jeweiligen Güter ausreichend.

Möchten Sie die **Smartphone-App** „Straßengüterverkehrserhebung“ nutzen, so können Sie diese einfach und kostenlos im Google-Play Store oder im Apple-App Store herunterladen. Über einen Einstiegscode, der vom Unternehmen selbst vergeben wird, können die Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer in die App einsteigen und für das eigene Fahrzeug die Fahrten aufzeichnen. Bei eingeschaltetem GPS müssen keine Angaben mehr zu Be- und Entladeorten, zu gefahrenen Kilometern, zu Grenzübergängen oder zu transitierten Ländern gemacht werden. Die Übermittlung der Fahrten an das **Backoffice** erfolgt automatisiert. Falls notwendig, können dort noch Korrekturen vorgenommen werden.

Neben dem neuen Fragebogen Straßengüterverkehrs-App können Sie Ihre Meldung auch weiterhin über **eQuest** (der bisherige Online-Fragebogen bzw. der Excel Upload) an Statistik Austria übermitteln.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur [Meldepflicht während der Coronakrise](#).

Was bedeutet das für das Transportunternehmen?

Da mit der neuen Meldeschiene eine deutliche Verringerung des Meldeaufwandes verbunden ist und weil dies bei allen anderen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch bereits umgesetzt wurde, werden ab dem Berichtsjahr 2020 keine Papierfragebogen mehr verschickt. Die Unternehmen erhalten zukünftig nur das offizielle Schreiben von Statistik Austria (ohne Fragebogen und ohne Erläuterungen mit Begleitschreiben in Papierform), in dem auf die Rechtsgrundlage sowie den Einsendetermin hingewiesen wird. Weiters enthält das Schreiben die Zugangsdaten für die elektronische Meldung und die Kontaktdaten bei Statistik Austria. Die Möglichkeit der Papiermeldung besteht nach wie vor, allerdings müssen die Fragebögen vom Unternehmen bei Statistik Austria angefordert werden.

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2017 kann Meldung nach entsprechender Registrierung auch über das [Unternehmensserviceportal \(USP\)](#) des Bundes erfolgen.

Informieren Sie sich zeitgerecht!

Die Aussendung durch Statistik Austria erfolgt **maximal einmal im Quartal**.

Da es sich bei der Erhebung zum Straßengüterverkehr um eine ungewöhnlich komplexe Statistik handelt, soll die Belastung der Unternehmen so gering wie möglich gehalten werden. Die Nutzung von elektronischen Meldeschienen kann dazu wesentlich beitragen. Um den Umstieg so einfach wie möglich zu gestalten, stehen die Experten von Statistik Austria gerne für Hilfestellungen zur Verfügung. Informieren Sie sich zeitgerecht über die elektronische Meldemöglichkeit!

Welche Informationsschienen stehen zur Verfügung?

Statistik Austria stellt auch für die Erhebung zum Straßengüterverkehr verschiedene Informationsunterlagen zur Verfügung, die Unternehmer konkret über die Nutzung der elektronischen Meldeschiene informiert:

- Informationsfolder zur elektronischen Meldung allgemein
- Informationsfolder zur neuen elektronischen Meldeschiene

Straßengüterverkehrs-App sowie eine Kurzanleitung zum Einstieg

- Ausfüllhilfe zur elektronischen Meldung mittels eQuest sowie Informationsfolder zur Excel-Meldemöglichkeit
- <http://www.statistik.at> (beschreibbares PDF) unter Fragebögen – Unternehmen - Straßengüterverkehrserhebung - Erhebungsunterlagen

Haben Sie noch Fragen?

Frau Mag Annamaria Kandlhofer steht Ihnen gerne unter der Telnr: (0)5 90 900 DW 4112 oder per E-Mail: <mailto:Annamaria.Kandlhofer@wko.at> zur Verfügung.

Weitere Informationen bzw. Ansprechpartner finden Sie auch auf der Webseite von Statistik Austria.

Bei Fragen zu neuen elektronischen Meldeschiene: Tel: (01) 711 28 DW 78 63 bzw. DW 8123 oder per E-Mail: gvk@statistik.gv.at

Bei allgemeinen Fragen zur Erhebung: Tel.: (01) 711 28 DW 7272 oder per E-Mail: gvk@statistik.gv.at

Bei technischen Problemen HelpDesk: Tel.: (01) 711 28 DW 8009 oder per E-Mail: helpdesk@statistik.gv.at

Eine kompakte Übersicht zu allen wirtschaftsstatistischen Erhebungen (Erhebungsbereich, Rechtsgrundlage, Melderhythmus, Meldemöglichkeiten, etc.) die von Statistik Austria bei Unternehmen durchgeführt werden, ist ebenfalls bei [Statistik Austria](#) abrufbar.

Zurück zur [Hauptseite Elektronische Meldeschiene](#)